

Bergener Nonnensee wurde von 103 Laufenthusiasten umrundet

Laufen. Endlich! Die Sommerpause in puncto Laufveranstaltungen ist vorbei. Klar, dass Edwin und Adrian Kopplin sich den Bergener Lauf nicht entgehen lassen. Vater und Sohn sind bei fast jeder Laufveranstaltung auf der Insel vertreten. Nach der (fast) lauffreien Zeit wollen die beiden Göhrener wieder durchstarten. Drei Starts, 103 Läufer – die 15. Auflage des Nonnenseelaufes

lockte am Samstag wieder einmal viele Laufinteressenten nach Bergen. Dass es in diesem Jahr bei weitem nicht so viele Teilnehmer wie im Vorjahr waren, mag möglicherweise an der Fülle der verschiedenen Veranstaltungen am Samstag auf der Insel Rügen, u. a. mit Kreisertefest und Cross Country, gelegen haben. Und dann lockte auch der 2. Rügen-Triathlon, welcher am

Nachmittag in Baabe ausgetragen wurde.

Peter Heydemann störte dies nicht. „Ich lauf' mich hier schon mal warm“, sagte er grinsend. Und nahm nicht etwa die Fünf-Kilometer-Runde in Angriff sondern den langen Kanten von zehn Kilometern. Welchen er übrigens als Erster abschloss. Nach der ersten Runde noch hinter Thomas Schölzke liegend, nahm er diesem am Ende noch eine gute halbe Minute ab. Dass sich das Warmlaufen rentieren sollte, zeigte sich später beim Triathlon: Auch da war er über die 7,5 km der schnellste Läufer.

Auch die beiden Göhrener Läufer schlugen sich wacker. Adrian Kopplin, der vor kurzem beim Rostock-Marathon an den Start gegangen war, lief als Dritter ins Ziel. Seine Zeit von 20:51 min. konnte sich dabei sehen lassen. Und auch sein Vater Edwin Kopplin schaffte es unter die ersten Drei. Er benötigte für die Fünf-Kilometer-Distanz 19:32 min. und wurde damit Zweiter. Beim Auslaufen schmiedeten Vater und Sohn schon die nächsten (Lauf)Pläne. In der nächsten Woche steht der Garzer Arndt-Lauf auf dem Programm. Auch den Baaber Heideauf am 25. September lassen sie sich nicht entgehen. Für den City-Run am 2. Oktober stehen die Koppkins ebenso in den Starterlisten wie für den Brückenlauf am 16. Oktober. „Laufen macht halt Spaß. Und hält fit“, finden die Göhrener.



Wenn der Vater mit dem Sohne... Das Vater-Sohn-Gespann Edwin (r.) und Adrian Kopplin aus Göhren ist beinahe bei jeder Laufveranstaltung auf der Insel anzutreffen. Oft mischen die beiden auch ganz vorn mit.

15. Nonnenseelauf

Ergebnisse

AK 10 – 13 w/m (5 km):

1. Xenia-Celine Pichert
(21:15,84 min)/Raik Lossau
(17:21,28)

2. Wiebke Ewert (21:39,80)/John Kuhnke (20:44,57)

3. Tia Jenßen (21:49,55)/Adrian Kopplin (20:51,36)

AK 14 – 17 w/m (5 km):

1. Martha Heusler (22:13,62)/Georg Stübe (19:11,07)

2. Thea Heusler (22:35,73)/Florian Hirsch (20:12,72)

3. Christiane Möller (23:31,51)/Janik Frenzel (20:17,99)

AK ab 18 w/m (5 km):

1. Manuela Franz (21:12,30)/Hans Albert Friedrichs (16:53,10)

2. Anja Rohkohl (21:47,90)/Edwin Kopplin (19:32,10)

3. Antje Bauhs (23:39,80)/Jens Wolters (19:39)

AK ab 18 w/m (10 km):

1. Uta Donner (43:00,70)/Peter Heydemann (34:57)

2. Manuela Mech (53:38)/Gustav Subklew (35:15,70)

3. Jutta Mulka (57:58,30)/Thomas Schölzke (35:23,60)

älteste Teilnehmer w/m:

Hilde Sokolowski (Jg. 1942)/Wolfgang Fehrtke (Jg. 1940)



103 Läufer machten sich am Samstag auf, den Nonnensee bei Bergen zu umrunden. Peter Heydemann (l.) nutzte die 15. Auflage des Laufes zum Warmmachen: Kurz darauf nahm er nämlich auch am 2. Rügentriathlon in Baabe teil. Fotos (2): Claudia Noatnick